

nach Update von Ventura auf Sonoma - iMac bootet / startet nicht mehr -

Beitrag von „orpheus“ vom 21. August 2024, 16:43

Hallo liebe Forum-Mitglieder, ich bin neu hier und habe mich zugegebenermaßen auf Grund meines Problems hier angemeldet. Ich habe schon etwas quer gelesen aber noch nicht so ganz das passende gefunden.

Puh, wo und wie soll ich jetzt anfangen ...

Also ich habe einen iMac 27" - ich müsste jetzt lügen, ich meine aber Modell Ende 2013

Bis vor wenigen Tagen (oder ca. 2 Wochen) lief auf dem iMac MacOS Ventura, welcher damals schon mittels OCLP auf dieses OS gebracht wurde. Lief soweit unauffällig und normal. Nur habe ich auf manchen Websites im Safari die Meldung bekommen, dass meine Safari Version nicht aktuell und dadurch nicht sicher sei. Die Seite konnte ich dann nicht wirklich nutzen. Aber das nur am Rande...

Auf alle Fälle habe ich ob bewusst oder unbewusst ein Systemupdate auf macOS Sonoma über die Systemeinstellungen durchgeführt. Er hat das Update auch durchgezogen und nach dem Neustart war mehr oder weniger gut macOS Sonoma installiert. Nur das eigentlich nichts wirklich funktionierte und alles hat geruckelt und es war keine Performance vorhanden. Mittels LAN-Kabel konnte ich dann zumindest die aktuelle Version des Open Legacy Patcher herunterladen und (fragt mich nicht wie) hat "er" von sich aus erkannt, dass diverse Treiber etc. fehlen würden. Ich habe diese dann über den OCLP installieren können und nach einem Neustart war alles wunderbar, alles hat sauber funktioniert, es lief wieder tiptop.

Dann habe ich einige Tage meinen Mac nicht benutzt und nach einem Startversuch blieb der Mac beim Booten beim (mittigen) Apfel-Logo und einem Fortschrittsbalken (ganz unten) bei etwas mehr über der Hälfte, stehen. Mehrmals natürlich versucht, immer das selbe.

Mit diesem Fehlerbild in der Google-Suche bin auch ein Workaround gestoßen, dass ich über das Festplattendienstprogramm die Container, Disks, Volumen (oder so ähnlich) in einer gewissen Reihenfolge (von unten nach oben) über "Erste Hilfe" reparieren soll. Das habe ich gemacht, brachte mich aber nicht weiter.

SMC-Reset half nicht. NVRAM Reset machte es gefühlt jetzt noch schlimmer und jetzt hängt er in einer Art Dauerschleife mit kurzem Erscheinen vom Apple Logo und dem Fortschrittsbalken. Dann habe ich es mittels "Leertaste" halten versucht, hat nicht geklappt, dann mit der ESC-Taste. Seitdem kommt die Meldung: Ihr Computer wurde aufgrund eines Problems neugestartet. Drücken Sie zum Fortfahren eine Taste ---> Dauerschleife.

Kann man, also ich, das irgendwie wieder fixen oder ist ein neuer (Clean-)Install nötig?

Hilfe. Bitte. Irgendwie.

Vielen Dank

PS: habt bitte etwas Nachsicht mit mir, bin nicht der OberCrack in der Macintosh Welt.

Beitrag von „orpheus“ vom 1. September 2024, 10:27

Kann mir keiner weiterhelfen?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 1. September 2024, 11:07

Ist ja kein klassischer Hackintosh, aber viele hier arbeiten ja auch mit dem OC-LP..

Wie weit kommst Du denn noch an Deinen Mac? Hast Du den Start denn mal mit der ["ALT"-Taste](#) versucht? Dann geh auf die EFI und von dort weiter.

Beitrag von „orpheus“ vom 1. September 2024, 11:29

OK ich hab hier im Forum ähnliches gefunden und dachte ich wäre gut aufgehoben.

Ja Alt-Taste funktioniert und wenn ich dann über EFI Boot die Macintosh auswähle kommt zumindest wieder der Apfel mit dem Ladebalken, der dann knapp über der Hälfte stehen bleibt.

Selbiges wenn ich Macintosh HD auswähle (nach Auswahl EFI Boot) da kommt erst eine Meldung "es gab ein Problem ..." dann erscheint irgendwann der Apfel, und der Ladebalken bleibt kurz vor der Mitte stehen.

Beitrag von „orpheus“ vom 1. September 2024, 11:37

Das einzige was durchstartet ist Windows (Bootcamp). Aber das eine hat ja eher weniger bis gar nichts mit dem anderen zu tun.

Beitrag von „MonkeyFahrer“ vom 1. September 2024, 11:54

Ohne Verbose-mode schwer zu erkennen wo der Boot stehen bleibt.

<https://dortania.github.io/Ope...Legacy-Patcher/DEBUG.html>

Beitrag von „orpheus“ vom 1. September 2024, 13:04

Mit vermutlich etwas mehr Glück als Verstand habe ich an meinem MacBook über den OpenCore Legacy Patcher - Open Core auf einen USB Stick erstellt.

Mit diesem konnte ich jetzt zumindest in mein Sonoma booten - und das wichtigste für diesen Moment - in meiner Steuersoftware die Steuererklärung wieder öffnen "Stichwort: Abgabe am 02.09." 😊

OK.

er brachte auch einige Fenster und auch einen Fehlerbericht , den ich dummerweise weggeklickt habe aber zuvor fotografiert habe.

Hier die Ausgabe (wenn es was nutzt?):

```
panic(cpu 0 caller 0xfffff800ba2eeb2): "failed to mount data volume!"@/AppleInternal/BuildRoot/Library/Caches/com.apple-xbs/Sources/xnu/xnu-6153.101.6/bsd/kern/bsd_init.c:1134
```

Backtrace (CPU 0), Frame : Return Address

```
@xxxxfff8381813950: 0xfffff800b5215cd mach_kernel: _handle_debugger_trap + 0x49d
```

```
0xfffff83818139a0
```

```
0xfffff800b65a3c5 mach_kernel:
```

```
0xfffff83818139e0
```

```
_kdp_1386_trap + 0x155
```

```
: 0xfffff800b64bf7 mach_kernel
```

```
_kernel_trap + 0x4ee
```

```
0xfffff8381813a30
```

```
#xxxxfff800b4c7a40 mach_kernel
```

return_fron_trap + 0xe®

exffffff8381813a50 : 0xffffffffB00b520c97 mach_kernel

_DebuggerTrapWithState + 0x17

0xffffffff8381813650

: 0xffffffff800b521087 mach_kernel

_panic_trap_to_debugger + 0x227

exffffffB381813ba®: 0xffffffff808bcc2c7 mach_kernel :

_panic + 0x54

exT/f+/18381813c10: 0xffffffffB00baZeeb2 mach_kernel: _bsd_init + 8x4ea2

0xffffffff838181370 : 0xffffffff+80Db54ccbf mach_kernel : _scale_setup + Bx44f

@xffffffff8381813fa® : 0xffffffffB00b4c713 mach_kernel: _call_continuation + 0x2e

BSD process name corresponding to current thread: kernel_task

Boot args: keepsyms=1 debug=0x100 ipc_control_port_options=0 -nokcmismatchpanic
amfi=@xB@

Mac OS version:

Not yet set

Kernel version:

Darwin Kernel Version 19.4.0: Wed Mar 4 22:28:40 PST 2020; root:xnu-
6153.101.6~15/RELEASE X86_64

Kernel UUID: ABBA7EE-3D83-3C21-91AD-5719D79D7AF6

Kernel slide:

0x00000B000b200000

Kernel text bases 0xffffffff800b400000

HIB text base: @xffffffffBB0b300000

System model name: iMac14,2 (Mac-27ADBB7B4CEE61)

System shutdown begins NO

Panic diags file unavailable, panic occurred prior to initialization System uptime in nanoseconds: 1418180303

Beitrag von „cobanramo“ vom 1. September 2024, 13:21

[orpheus](#)

Ich würde bei diesem problem nicht viel Zeit vergeuden, hab ein ähnliches Fall anfang Juli in den Händen gehabt.

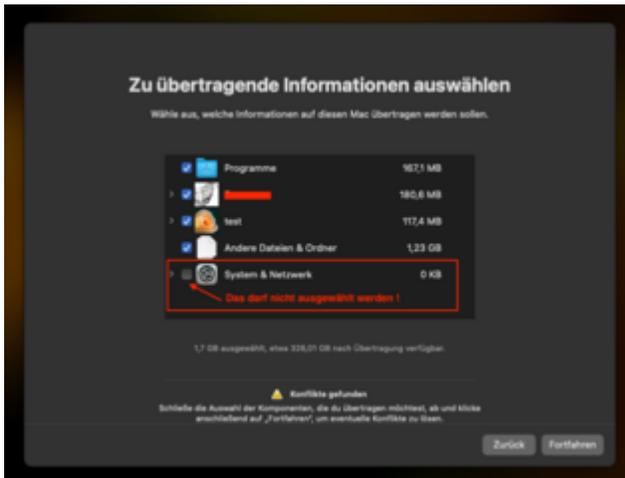
Da du den Verbose Modus nicht aktiviert hast siehst vermutlich nicht genau das der Rechner nicht eingefroren ist, der ist immer noch am arbeiten, alle 90 sec. versucht der ne Dämon zu starten klappt aber nicht, wenn du mal genug wartest (ca. gute 10 min.) wirst du mit einem Meldung belohnt. Check das mal.

Was kann man machen?

Dieses EFi den du da startrest der ist doch aktuelle stand oder? ergo sollte der Sonoma fähig sein.

1. erstelle oder besorge dir einen frischen Sonoma Installer Stick, steck es an.
2. Starte den IMac mit ALT Taste zu diesem OCLP EFI, und starte über diesen EFI den Sonoma installer.
3. im installer angekommen starte den Festplattenmanager, erstelle einen neuen apfs Volume namens "Sonoma" im Container neben deinem alten "Macintosh HD".
4. Jetzt zurück zu installer und installiere den Sonoma auf diesen neuen Volume mit der name "Sonoma" drauf.
5. fertig isntalliert solltest du jetzt im OpenCore Menü 1x "Macintosh HD" und 1x "Sonoma" haben, Sonoma starten und OCLP Root patches installieren, so das alles normal läuft. Achte drauf das du zbspl. einen Test Account erstellt hast, nicht den gleichen Account Namen nehmen wie auf dem alten System.
6. Jetzt startest du den Migrationsassistent auf diesem Sonoma und migrierst von deinem alten "Macintosh HD" deinen alten Account in das neue System.

7. SEHR WICHTIG... "System & Netzwerk" darfst du beim Migrieren nicht übernehmen, sonst bist du gleichen stand wie auf dem alten System und kannst direkt wieder neu anfangen.



8. Nach einiger Zeit je nach größe deiner Daten & Profil und einem neustart hast du dann auch deine IMac so vor dir wie vor Crash.

9. Wenn alles da ist wie vorher kannst jetzt einfach den Festplattenassistent starten und den alten "Macintosh HD" Volume der defekt ist auch löschen.

Alles andere kannst du ziemlich sicher vergessen, nach tagelangem suchen und basteln wirst du vermutlich eh neu aufsetzen müssen, von daher...

Gruss Coban

Beitrag von „orpheus“ vom 1. September 2024, 13:27

Nachdem ich jetzt zumindest mal in "meinem alten System" wieder drin bin und an die WICHTIGE Steuererklärung ran komme ... habe ich das erste wichtige Ziel erreicht.

Ich habe tatsächlich auch überhaupt kein Problem, das ganze System neu und clean aufzusetzen - ich komme ja jetzt an meine ggf. zu sichernden Daten ran.